

st

bistum st.gallen

Exerzitien im Alltag 2015

„Nehmt **Neuland** unter den Pflug! Es ist Zeit, den Herrn zu suchen; dann wird er kommen und euch mit Heil überschütten.“ (Hos 10,12)

•



14. Tag Neuland
Paulus: In Christus eins sein

Still werden.

Den Atem Gottes spüren.

Mich in Gottes Gegenwart stellen.

Ein Vorbereitungsgebet beten. Zum Beispiel:

Herr, ich komme zu dir,
dass deine Berührung mich segne,
ehe ich meinen Tag beginne.

Lass deine Augen
Eine Weile ruhen auf meinen Augen.
Lass mich das Wissen
um deine Freundschaft
mitnehmen in meinen Alltag.

Fülle meine Seele mit deiner Musik,
mit deinem Frieden, mit deiner Freude.

Begleite mich
durch den Lärm des Tages
und lass den Sonnenschein
deiner Liebe über mir erstrahlen.
Herr, lass im Tal meiner Mühen
Früchte reifen in Fülle.
Rabindranath Tagore

Bitten, was ich ersehne.

Den Bibelvers lesen.

6.11.2015

Paulus: In Christus eins sein

„Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus.“ (Gal 3,28)

Mir die Szene vorstellen.
Etwas verweilen.

Impuls zum Bibeltext

Gott hält jeden von uns in seiner Hand. Vor ihm zählen weder Stand noch Geschlecht, sondern wir sind eins in ihm, ihm gleich wertvoll als Tochter und als Sohn.

NEULAND kann bedeuten, sich die Ordnungen bewusst zu machen, die das eigene Denken bestimmen, und sich auf das Einssein in Christus zu besinnen.

Anregungen

Eins-Sein in Christus

- Welche Bilder tauchen auf, wenn ich darüber nachdenke?
- Kann ich etwas davon in meinem Alltag entdecken?



Mit Gott ins Gespräch kommen.
Sprechen von du zu du.
Wie ein Freund mit einem Freund, eine
Freundin mit einer Freundin spricht.

Abschliessen mit einem Vater unser.

Unter Gottes Segen stehen und leben.

Fragen, Anliegen, Rückmeldungen

Hildegard Aepli antwortet unter:

aepli@bistum-stgallen.ch

071 227 33 69